

# Unser Teammitglied KI:

Effizient, hilfreich – aber nicht unfehlbar. Zwei Beraterinnen für digitale Barrierefreiheit über den Einsatz von KI in ihrem Alltag

Neunter Accessibility Day der Hochschule der Medien Stuttgart, 2026



# Wer wir sind



**Damaris Randecker**

Senior Consultant für  
digitale Barrierefreiheit

[Damaris.Randecker@adesso.de](mailto:Damaris.Randecker@adesso.de)



**Darja Ferber**

Senior Consultant für  
digitale Barrierefreiheit

[Darja.Ferber@adesso.de](mailto:Darja.Ferber@adesso.de)

# ○ Unser Tätigkeitsfeld



## Plattformübergreifende Kompetenz:

- › Websites, App und Software
- › Dokumente
- › Hardware-Produkte



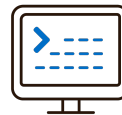
## Beraten und Begleiten



## Sensibilisieren und Wissen aufbauen



## Barrierefreiheits-Checks und komplette Audits



## Optimieren bestehender Angebote



## Unterstützen bei der barrierefreien Neuentwicklung

# Unser Teammitglied KI



# ○ Unser Teammitglied KI – Regeln für den Einsatz

- > Die Nutzung ist mit dem **Kunden abgestimmt** und erfolgt transparent
- > **Datenschutz und Geheimhaltung** bleiben gewährleistet
- > Nutzung der im Unternehmen **freigegebenen Tools & Plattformen**: kontrollierte Umgebungen mit klar definierten Datenflüssen
- > **Bewusster Einsatz**:
  - > KI für Assistenz und Entlastung bei Routinearbeiten, nicht für Entscheidungen
  - > Verantwortung bleibt beim Menschen

Ein Teammitglied – auch KI – kann nur dann ins Projekt geholt werden, wenn der Einsatz abgestimmt ist.

# Effizient und hilfreich



# Tagesplanung



# Tagesplanung mit Copilot




## Copilot

Hier ist eine **priorisierte Übersicht deiner wichtigsten Aufgaben für diese Woche**, basierend auf deinen Terminen, aktuellen Jira-Tickets, E-Mails und laufenden Abstimmungen rund um BITV (Stand: Mo, 13.04.2026, 10:00):

### ● Hohe Priorität – diese Woche aktiv bearbeiten

#### 1) Neue Jira-Tickets mit dir als Verantwortliche

Diese Tickets wurden heute bzw. sehr aktuell dir zugewiesen und sollten zeitnah gestartet werden:




- [\[JIRA\] Updates for XISGB-875: Node-Projekt aufsetzen](#) – dir heute zugewiesen  [JIRA] Updates for XIS...
- [\[JIRA\] Updates for XISGB-874: Design-Token - BITV-Test](#) – dir heute zugewiesen  [JIRA] Updates for XIS...
- [\[JIRA\] Updates for XISGB-836: Prüfung "Ihre Meinung ist uns wichtig"](#) – Status auf *Assigned*, Assignee: du  [JIRA] Updates for XIS...

#### 👉 Empfohlene Aktion:

- Kurz Scope, Abhängigkeiten und ersten Next Step je Ticket notieren (heute), damit du in den Weeklys nicht „kalt“ reingehst.

#### 2) Meetings mit inhaltlicher Vorbereitung / Follow-ups

Diese Termine haben erfahrungsgemäß **konkrete To-dos oder Abstimmungsbedarf**:

- [Weekly \(internal\) 2026](#) (Di–Fr täglich) – laufende Blocker & Tickets synchronisieren  Weekly (internal) 2... +2
- [Durchsprache Blocker](#) (Do, 10:00–10:55) – gezielte inhaltliche Vorbereitung sinnvoll  Durchsprache Blocker
- [WG: Nutzerzirkel 2026](#) (Mi) – Unterlagen sind versendet, evtl. letzte inhaltliche Rückfragen  WG: Nutzerzirkel ... +1

#### 👉 Empfohlene Aktion:

- Für Donnerstag die offenen Punkte aus Jira / AC-Tickets bereitlegen (max. 10–15 Min Vorbereitung reichen).

**Frage:** „Was sind diese Woche meine wichtigsten Aufgaben?“

**Microsoft Copilot im Browser:** Antwort enthält die eine Auflistung von Aufgaben und Meetings mit Priorität und empfohlener Aktion

# Was bringt die Unterstützung (nicht)?

## Positiv

- > Reminder-Effekt: gut, um nichts zu vergessen

## Könnte besser sein

- > **Fehlende Abdeckung:** wichtigste Aufgaben nicht enthalten
- > **Redundanz:** durch Planungsmeeting kurz zuvor bereits bekannt
- > **Sehr viel Text**

**Takeaway: Hilft als Reminder, auch wenn vieles bereits bekannt ist.**

# Barrierefreiheit-Audit



# Prompts

## **Was ist ein Prompt?**

- > Eingabe / Anweisung an ein KI-Modell
- > Ziel: gewünschte Ausgabe erzeugen
- > Schnittstelle zwischen Mensch und KI

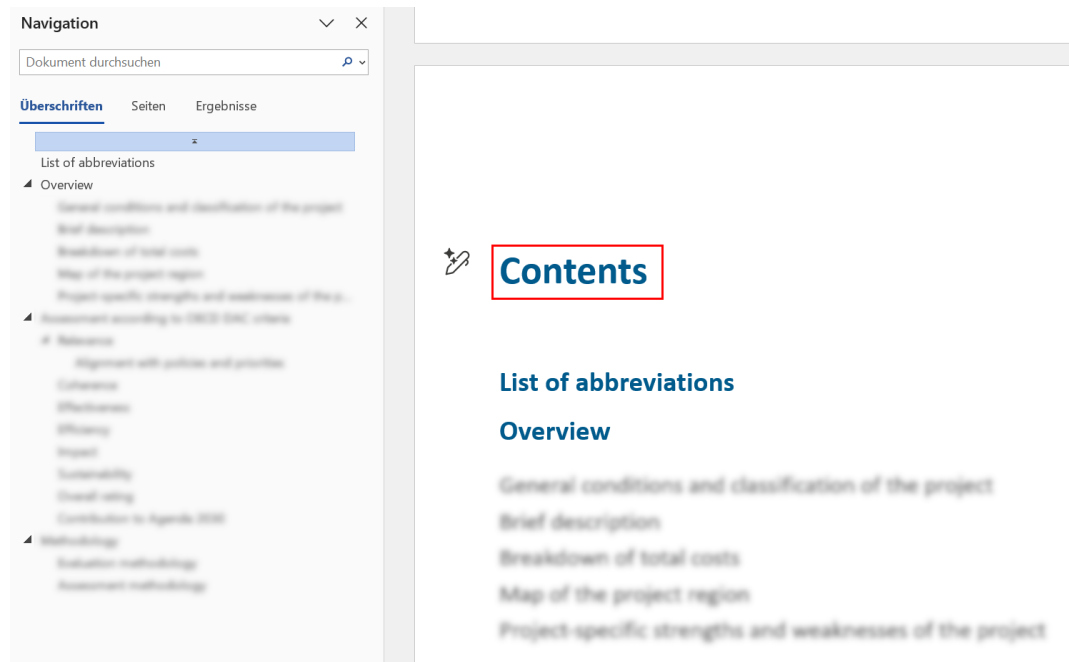
## **Wichtig:**

- > Erste Prompts sind selten perfekt

## **Best Practice: Iteratives Vorgehen**

- > Mit einfachem, kurzem Prompt starten
- > Ergebnis prüfen
- > Prompt schrittweise verbessern:
  - > mehr Details
  - > klareres Format
  - > zusätzlicher Kontext

# Beispiel: Barrieren fachlich korrekt und verständlich beschreiben



**Microsoft Word:** “Contents” ist in der Navigationsstruktur nicht aufgelistet

Überschriften nicht erschlossen

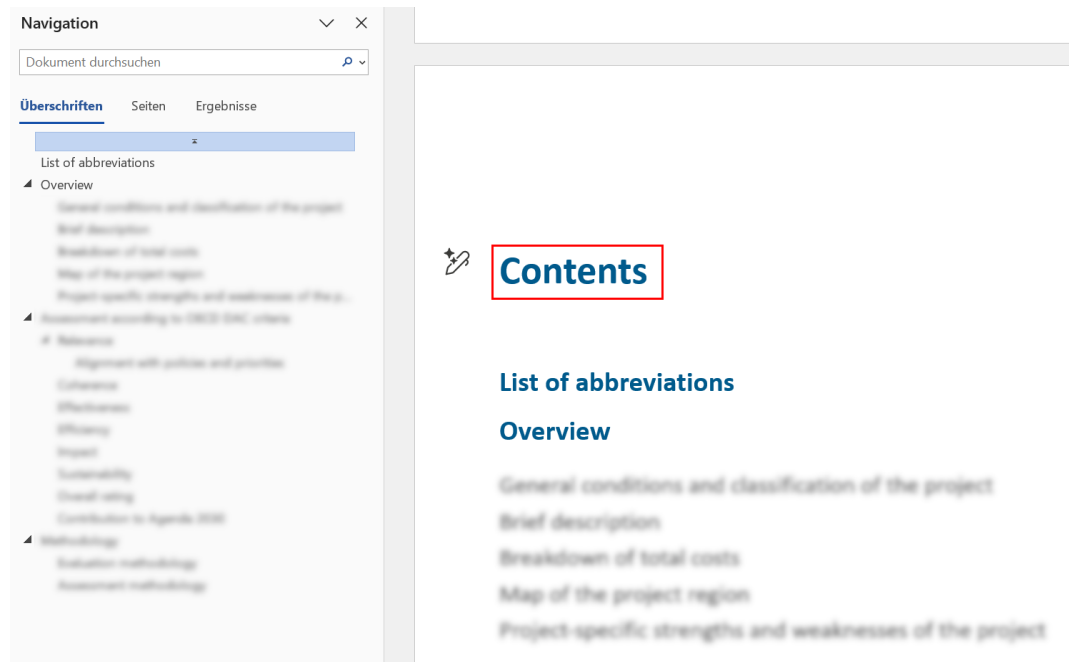
Überschriften sind teilweise nicht als solche ausgezeichnet.

Beispiele: XXXXXX

Handlungsempfehlung:

- Überschriften müssen semantisch als solche ausgezeichnet sein.
- Es muss eine klare, hierarchische Überschriftenstruktur geben. Diese kann aus einer H1 und entsprechenden Unterüberschriften bestehen.
- Bei langen Dokumenten mit mehreren Kapiteln können die Kapitelüberschriften jeweils eine H1 mit eigener Überschriftenhierarchie sein.“

# Initialer Prompt für die Issue-Erstellung



**Microsoft Word:** "Contents" ist in der Navigationsstruktur nicht aufgelistet

**Anweisung:** „Erstelle hieraus eine Problembeschreibung für einen Barrierefreiheits-Audit, Erfolgskriterium 1.3.1 sowie einer kurzen Handlungsempfehlung in Stichpunkten, Ähnlich wie dieses Beispiel:

Überschriften nicht erschlossen

Überschriften sind teilweise nicht als solche ausgezeichnet.

Beispiele: XXXXXX

Handlungsempfehlung:

- Überschriften müssen semantisch als solche ausgezeichnet sein.
- Es muss eine klare, hierarchische Überschriftenstruktur geben. Diese kann aus einer H1 und entsprechenden Unterüberschriften bestehen.
- Bei langen Dokumenten mit mehreren Kapiteln können die Kapitelüberschriften jeweils eine H1 mit eigener Überschriftenhierarchie sein.“

# Fazit für initialen Prompt

- > Output
  - > ist teilweise falsch
  - > der Fehler wurde nicht nur auf die hervorgehobene Überschrift angewendet, wie von mir gedacht, sondern auch für andere Überschriften (obwohl diese ja links im Navigationsbereich zu sehen sind)
  - > es wurden Fehler hinzugehängt, die weder aus dem Screenshot noch aus meinem Prompt erkennbar waren
  - > ist unnötig lang
- > Ergebnis ist als Ganzes eigentlich nicht zu gebrauchen
- > Es gibt allerdings auch Teile die gut waren
- > Learning: Prompt anpassen, damit mehr das rauskommt, was ich mir vorstelle

Barrierefreiheits-Audit: Erfolgskriterium 1.3.1



Auto

## Problembeschreibung

Die visuelle Dokumentstruktur ist nicht vollständig semantisch ausgezeichnet. Inhalte wie „Contents“, „List of abbreviations“ und nachfolgende Gliederungspunkte sind optisch als Überschriften erkennbar, werden jedoch nicht konsistent als semantische Überschriften oder strukturierende Elemente ausgezeichnet.

Dadurch stimmen die visuellen Strukturelemente nicht mit der programmatisch verfügbaren Dokumentstruktur überein. Für Nutzende assistiver Technologien (z. B. Screenreader) ist die Orientierung und Navigation innerhalb des Dokuments erschwert, da Informationen und ihre Beziehungen nicht korrekt vermittelt werden.

Erfolgskriterium: WCAG 2.1 – 1.3.1 Informationen und Beziehungen (Level A)

## Beispiele

- Die visuell hervorgehobene Überschrift „Contents“ erscheint nicht als Überschrift in der Dokumenten-Navigation.
- Gliederungspunkte unter „Overview“ sind optisch strukturiert, jedoch nicht durch eine konsistente Überschriftenhierarchie (H1–H6) ausgezeichnet.
- Inhaltlich strukturierte Abschnitte werden als Fließtext oder Listen dargestellt, ohne die zugrunde liegenden Beziehungen semantisch abzubilden.

## Handlungsempfehlung

- Visuell als Überschriften dargestellte Inhalte müssen semantisch korrekt als Überschriften (H1–H6) ausgezeichnet sein.
- Es ist eine klare, logisch aufgebaute Überschriftenhierarchie umzusetzen.
- Inhaltsverzeichnisse müssen korrekt als solche strukturiert sein und auf semantische Überschriften verweisen.
- Informationen, die in Beziehung zueinander stehen (z. B. Kapitel und Unterkapitel), müssen programmatisch als solche erkennbar sein.

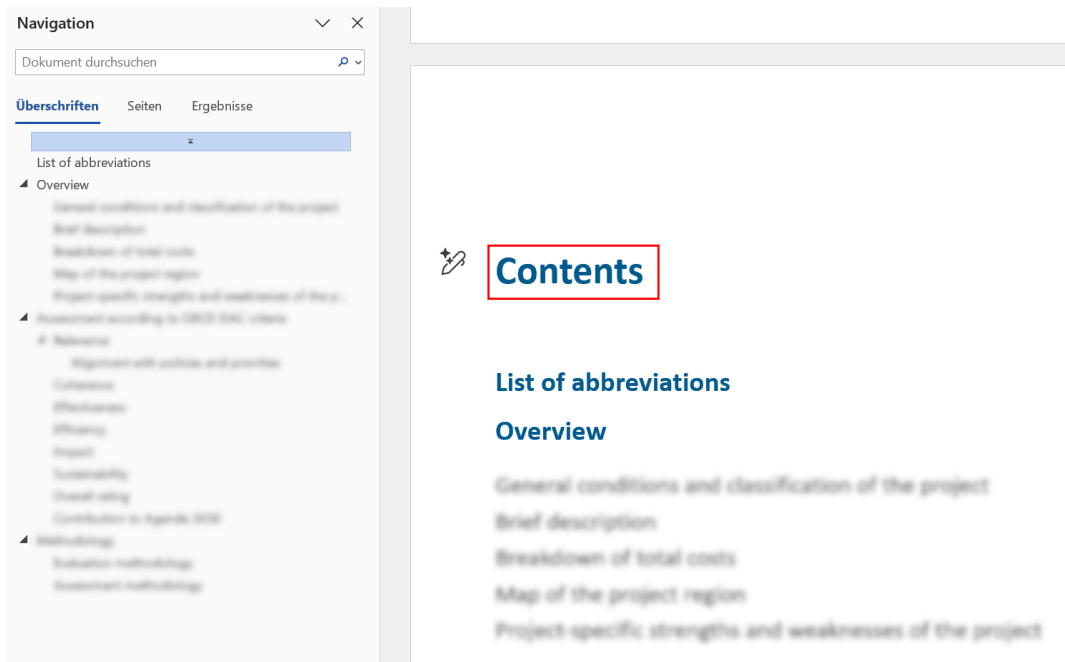
Wenn du möchtest, formuliere ich das auch exakt im Tonfall eines Prüfberichts (z. B. BITV-Test, BIK, interner Audit) oder passe es auf PDF / Word / Web konkret an.

Nachricht an Copilot senden



**Microsoft Copilot:** Output ist sehr umfangreich. Enthält Problembeschreibung, Beispiele und Handlungsempfehlung. Etwa zur Hälfte fachlich korrekt und zur Hälfte fachlich nicht korrekt oder nicht zu diesem Issue zugehörig. Außerdem: Anzahl fehlerhaft (Einzahl/Mehrzahl).

# Kleine Anpassungen am Prompt...



**Microsoft Word:** "Contents" ist in der Navigationsstruktur nicht aufgelistet

**Anweisung:** „Erstelle hieraus eine Problembeschreibung für einen Barrierefreiheits-Audit (BITV-Bericht), Erfolgskriterium 10.1.3.1

Der Output soll folgendermaßen aussehen:

**Knappe Überschrift, welche die Handlungsempfehlung knapp zusammenfasst**

**Fehlerbeschreibung in 2-3 Sätzen**

Kurze kurze Handlungsempfehlung in Stichpunkten.

Orientiere dich dazu an folgendem generischen Fehlerfall:  
Überschriften nicht erschlossen

Überschriften sind teilweise nicht als solche ausgezeichnet.

Beispiele: XXXXXX

Handlungsempfehlung:

Überschriften müssen semantisch als solche ausgezeichnet sein. Eine muss eine klare, hierarchische Überschriftenstruktur geben. Diese kann aus einer H1 und entsprechenden Unterüberschriften bestehen. Bei langen Dokumenten mit mehreren Kapiteln können die Kapitelüberschriften jeweils eine H1 mit eigener Überschriftenhierarchie sein.“

# ○ Viel bessere Ergebnisse

- > Output
  - > Ist mit der Anpassung des Prompts inhaltlich korrekt
  - > allerdings handelt es sich um nur **eine** Überschrift

## 🔗 Copilot

### Überschriften semantisch korrekt auszeichnen

#### Fehlerbeschreibung:

Die im Dokument vorhandenen Überschriften sind teilweise nicht als semantische Überschriften ausgezeichnet, sondern nur visuell hervorgehoben. Dadurch können assistive Technologien wie Screenreader die Gliederung und Struktur des Dokuments nicht zuverlässig erschließen. Die inhaltlichen Beziehungen zwischen Abschnitten bleiben für Nutzerinnen und Nutzer assistiver Technologien unklar.

#### Handlungsempfehlung:

- Alle Überschriften mit den dafür vorgesehenen semantischen Überschriftenformaten (z. B. H1–H6) auszeichnen.
- Eine klare, logisch aufgebaute Überschriftenhierarchie sicherstellen.
- Visuelle Formatierungen (z. B. Fettung, Schriftgröße) nicht als Ersatz für semantische Überschriften verwenden.

📄 👍 💬 📄 ✎ ⌵ ...

Nachricht an Copilot senden

+

🗣️ 🔊

**Microsoft Copilot:** Output ist sehr wesentlich kürzer. Enthält Überschrift, Fehlerbeschreibung, Beispiel und Handlungsempfehlung. Handlungsempfehlung ist komplett fachlich korrekt. Anzahl (Einzahl/Mehrzahl) stimmt noch nicht.

# Letzte Anpassungen am Prompt und Ergebnis

 Copilot

Gerne, hier ist die angepasste Fassung – **bezogen ausschließlich auf die hervorgehobene Überschrift:**

## Hervorgehobene Überschrift nicht semantisch ausgezeichnet

### Fehlerbeschreibung:

Die hervorgehobene Überschrift ist lediglich visuell formatiert, jedoch nicht als semantische Überschrift ausgezeichnet. Dadurch wird sie von assistiven Technologien nicht als strukturbildendes Element erkannt. Die inhaltliche Gliederung des Dokuments ist für Screenreader-Nutzende an dieser Stelle nicht nachvollziehbar.

### Handlungsempfehlung:

- Die hervorgehobene Überschrift semantisch korrekt als Überschrift (z. B. H1–H6) auszeichnen.
- Die Überschriftenebene entsprechend der Dokumentstruktur wählen.
- Visuelle Hervorhebungen nicht als Ersatz für semantische Überschriften verwenden.

      ...

Nachricht an Copilot senden

+





**Anweisung:** „es betrifft nur die eine hervorgehobene Überschrift, passe an.“

**Microsoft Copilot:** Output ist der gleiche in Einzahl geschrieben. Enthält Überschrift, Fehlerbeschreibung, Beispiel und Handlungsempfehlung. Alle Teile sind komplett fachlich korrekt.

> Output passt jetzt so weit.

# ○ Fazit: Wann lohnt sich KI-Unterstützung für die Issue-Erstellung

- > **Kurzfasit:** KI lohnt sich vor allem bei wiederkehrenden, ähnlichen Issues.
- > **Einzelfall:** Selbst formulieren wäre in diesem Fall eindeutig schneller – gerade mit unseren vorab geschriebenen und kuratierten Textbausteinen
- > **Wiederkehrende Aufgabenstellungen:** Optimierter Prompt spart zukünftig Zeit.
  - > KI kann unsere Textbausteine auf einen Anwendungsfall schnell umschreiben.

**Workflow:**  
Anweisen → Vorschläge und  
Entwürfe überprüfen →  
Anpassen!

# Hilfe im Alltag



# Beispiel: Zusammenfassung eines englischen Dokuments

W3C Group Note

## Use of Large Language Models in Standards Work

W3C Group Note 24 March 2026

▼ More details about this document

**This version:**  
<https://www.w3.org/TR/2026/NOTE-llms-standards-20260324/>

**Latest published version:**  
<https://www.w3.org/TR/llms-standards/>

**Latest editor's draft:**  
<https://w3c.github.io/AB-public/position-statements/llms-standards/>

**History:**  
<https://www.w3.org/standards/history/llms-standards/>  
[Commit history](#)

**Editors:**  
[Hidde de Vries](#) (Logius)  
[Elena Lape](#) (Holopin)

**Feedback:**  
[GitHub w3c/ab-public](#) (pull requests, new issue, open issues)

Copyright © 2026 World Wide Web Consortium. W3C® liability, trademark and document use rules apply.

---

### Abstract

As Large Language Models (LLMs) become increasingly synonymous with "AI", and are used by people within our community, we want to highlight considerations around different ways in which LLMs can be useful or problematic when it comes to leveraging them in standards work at W3C.

---

### Status of This Document

This section describes the status of this document at the time of its publication. A list of current W3C



Chat

Copilot aktualisieren

Copilot

Für dich als Beraterin für Digitale Barrierefreiheit ist das W3C-Dokument „Use of Large Language Models in Standards Work“ (Group Note, 24. März 2026) in mehrfacher Hinsicht relevant – weniger als technische Anleitung, sondern als **normatives Orientierungsdokument**, das gut zu deinen Themen *Barrierefreiheit, Teilhabe, Prozessqualität und Verantwortung* passt. Im Folgenden ordne ich die **zentralen Aussagen gezielt aus Accessibility-Perspektive** ein und leite **konkrete Implikationen für deine Beratungspraxis** ab.

---

### 1. Grundhaltung des Dokuments: kritisch-pragmatisch statt KI-Euphorie

Das Dokument betont durchgehend:

- LLMs können unterstützen, ersetzen aber **keine fachliche, menschliche Verantwortung**
- Standardsarbeit ist ein **sozialer, deliberativer Prozess**, kein reiner Text-Output-Prozess 1

**Relevanz für Barrierefreiheit**

Das ist ein wichtiger Anknüpfungspunkt für dein Feld:

- Barrierefreiheit ist **kontextabhängig**, nutzer\*innenzentriert und **nicht rein regelbasiert**
- Genau hier liegen bekannte Risiken von KI (z.B. „WCAG-Checklisten ohne Verständnis“)

Argumentationshilfe:  
Das W3C selbst warnt davor, komplexe Aushandlungsprozesse (wie Bedeutungsklärung, Bewertung von Auswirkungen) an LLMs auszulagern – das gilt **mindestens genauso für Accessibility**.

---

### 2. „Where Benefits May Outweigh Risks“ – sinnvoller Einsatz für Accessibility

#### 2.1 Demos, Tests und Beispiele

LLMs können beim Erstellen von:

- Proof-of-Concepts
- Testfällen

Nachricht an Copilot

Diktat beginnen

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein

**Frage:** „Welche Aspekte dieses Dokuments sind für mich als Beraterin für digitale Barrierefreiheit relevant?“

**Antwort:** „Im Folgenden ordne ich die zentralen Aussagen gezielt aus Accessibility-Perspektive ein und leite konkrete Implikationen für deine Beratungspraxis ab.“

**Microsoft Copilot im Browser Edge:** Antwort enthält Zusammenfassung der englischen Webseite „Use of Large Language Models in Standards Work

# ○ KI macht die Fleißarbeit und schafft Raum für Analyse, Bewertung und Beratung

## > Recherche & Lesen

- > News & Texte verstehen
- > Quellen finden

## > Informationen aufbereiten

- > Sprache, Rechtschreibung und Grammatik
- > Unklarheiten und Lücken identifizieren, Zielgruppenanpassung, Inspiration
- > Tabellen und Übersichten, Grafiken als Denk- & Argumentationshilfe

## > Test & Exploration

- > Generierung von Beispielseiten und Code Snippets
- > Veranschaulichung von Barrierefreiheits-Problemen

# Unauffällige Fehler in KI-generierten Texten

## KI-Sprachmodelle:

- > Halluzinieren
- > Nennen Inhalte, die sinnvoll klingen, aber nicht im Originaltext stehen
- > Erzeugen überzeugend formulierte Aussagen, die aber fachlich falsch sind
- > Ordnen WCAG-Erfolgskriterien falsch zu
- > Nennen Webseiten oder Dokumente als Quelle, in welchen der zitierte Inhalt nicht auffindbar ist
- > Empfehlen veraltete Best Practices
- > Verkaufen nicht barrierefreie Lösungen als barrierefrei
- > ...

**KI trägt keine Verantwortung! Die fachliche, rechtliche und ethische Verantwortung für Inhalte liegt bei der Person, die sie erstellt oder teilt.**

# Beispiel: Erstellung einer Untertiteldatei

**Frage:** „Kannst du mir helfen eine srt Datei in eine vtt Datei umzuwandeln?“

**Antwort:** „Die Konvertierung deiner Datei von SRT zu VTT war erfolgreich! 🎉 Du kannst die fertige .vtt-Datei hier herunterladen.“

Juli 22

Kannst du mir helfen eine srt Datei in eine vtt Datei umzuwandeln?

 Copilot

Analyse >

Um die SRT-Datei erfolgreich in das VTT-Format umzuwandeln, benötige ich zunächst die SRT-Datei von dir. Du kannst sie einfach hier hochladen. Sobald ich die Datei habe, konvertiere ich sie für dich und stelle dir die VTT-Datei zum Download bereit.

Möchtest du die Datei jetzt hochladen?



**Microsoft Copilot** erklärt welche Eingaben für die Antwort benötigt werden

Webinar für Dev...

Webinar für Devs – Semantik in der Webentwicklung-20250721\_091304-Besprechungsaufzeichnung.txt

 Copilot

Analyse >

Die Konvertierung deiner Datei von SRT zu VTT war erfolgreich! 🎉  
Du kannst die fertige .vtt-Datei hier herunterladen:

[Webinar\\_Semantik\\_Webentwicklung.vtt](#)

Wenn du möchtest, kann ich dir auch zeigen, wie du solche Konvertierungen selbst mit einem kleinen Python-Skript durchführen kannst. Oder brauchst du die Datei vielleicht noch in einem anderen Format?

Quellen >

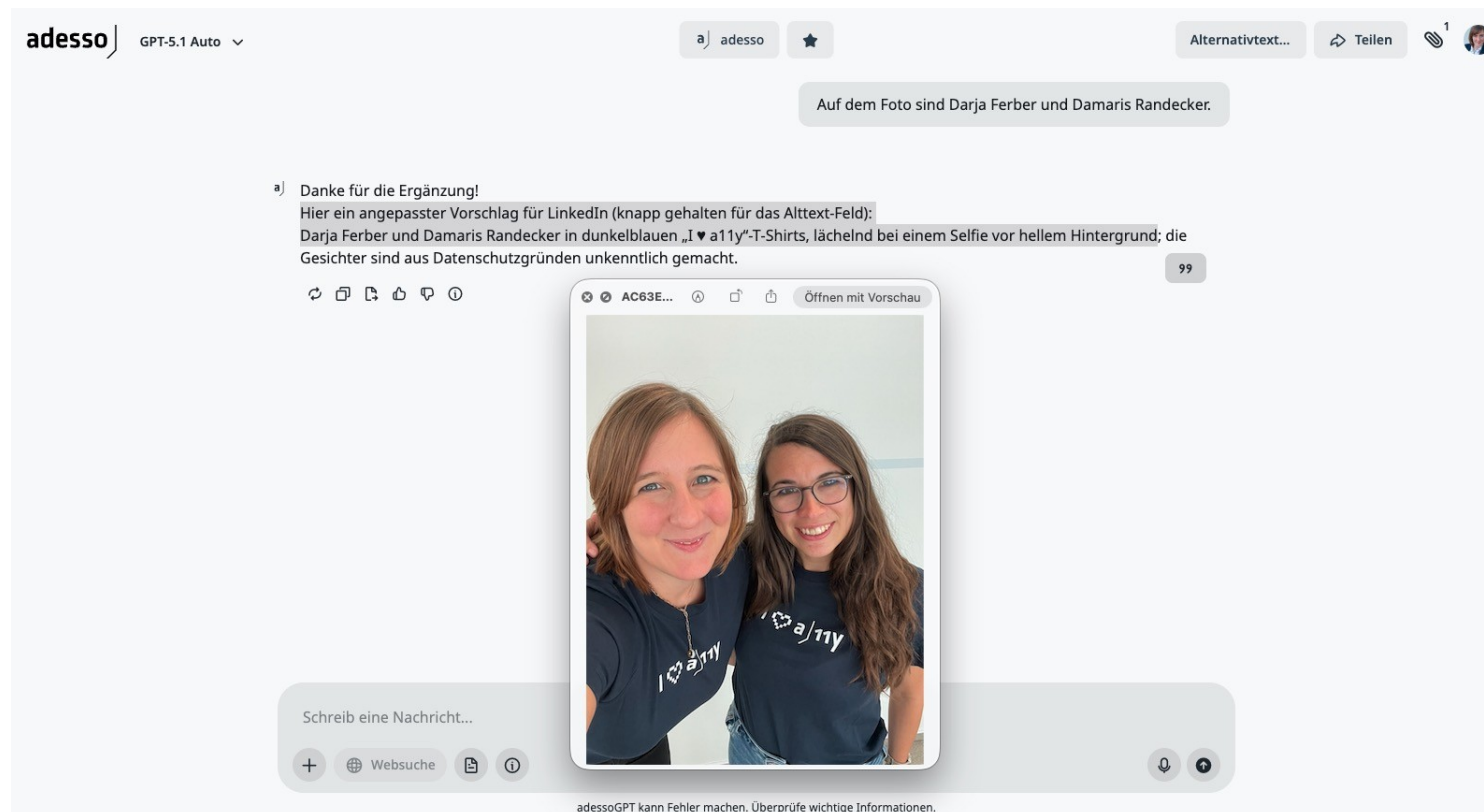


**Microsoft Copilot** stellt VTT-Datei zum Download bereit

# ○ KI unterstützt uns bei der Erstellung von Inhalten und ermöglicht uns Barrierefreiheit selbst vorzuleben

- > Mit Generativer KI erstellen wir Inhalte und Medienalternativen deutlich leichter. Z. B.
  - > Alternativtexte
  - > verständliche Formulierungen
  - > Übersetzungen
  - > Untertitel
  - > ...
- > Bewusste Eingaben (Prompts) mit Kontextinformationen und konkreten Vorgaben der Barrierefreiheit liefern bessere Ergebnisse.

**Anweisen → Vorschläge und Entwürfe überprüfen → Anpassen!**



adessoGPT: Antwort enthält Alternativtext-Vorschlag für ein Foto; Verwendung der angelegten Rolle „Alternativtext Texter“

# Automatische Prüfungen



# Beispiel: KI entdeckt nicht aussagekräftigen Alternativtext




The screenshot shows the Accessibility Cloud interface. On the left is a navigation menu with categories like WEBSITE, AUTOMATISCHE TESTS, MANUELLE TESTS, and KONFORMITÄT. The main area displays a list of images with their alt text and a 'Fehler' (Error) button. The selected image is 'adobestock-377874069\_W1200xH800\_CUTOUT.jpeg' with alt text 'team public'. A detailed view on the right shows the image and a red error message: 'Alternativtext muss beschreibend sein. Image shows two men collaborating over a laptop and documents at a table in an office. Alt text 'team public' is vague, generic, and does not convey meaningful information about the image content.' Below the error, it shows 'Alternativtext: team public', 'Sprache: de', and 'Gefunden in 1 Seite'.

**Zur Einordnung:**  
Accessibility Cloud ist ein Accessibility Monitoring System. Das ist ein Werkzeug für die automatisierte Prüfung mehrerer Seiten auf Barrierefreiheit.

Accessibility Cloud zeigt eine Liste: „Bilder mit Fehlern“. Die konkreten Bilder und Fehlerbeschreibungen können in einer Detailansicht aufgerufen werden. Beispiel: „Alternativtext muss beschreibend sein“.

# ○ KI-Einsatz bei der automatischen Prüfung

- > **Wir nutzen und evaluieren KI-Funktionen in den unterschiedlichsten Prüfwerkzeugen.**
- > Aspekte, die früher nur manuell auffindbar waren, werden nun teilweise mit KI erkannt:
  - > Textverständlichkeit
  - > sinnvolle Alternativtexte
  - > korrekte Sprache
  - > Tippfehler und Grammatikfehler
  - > fehlende Überschriftenauszeichnung
- > Seriöse Werkzeuge zeigen deutlich: „das habe ich mit KI gefunden.“
- > **Auch hier gilt: Die KI-Vorschläge müssen überprüft und Falschmeldungen aussortiert werden (können).**

Alternativtext muss in der richtigen Sprache verfasst sein	 ① 
Alternativtext darf keine Tippfehler oder Grammatikfehler enthalten	 ④ 
Textalternative muss aussagekräftig sein und darf nicht vom Dateinamen abgeleitet werden	 ② 

**Accessibility Cloud** prüft mit KI außerdem z. B. ob Alternativtexte die richtige Sprache haben, Tipp- oder Grammatikfehler enthalten oder ob sie den Dateinamen enthalten.

**Automatisierte Tests und auch der Einsatz von KI ersetzen keine manuellen Tests – sie unterstützen lediglich!**

# Experimentieren und Risiken melden



# ○ KI erhält Einzug in Systeme, Prozesse und Tools bei uns und unseren Kunden

- > Die Frage ist allgegenwärtig: **Wo kann KI sinnvoll für Barrierefreiheit eingesetzt werden?**
- > Es gilt zu experimentieren und Möglichkeiten auszuloten.
- > Wir erarbeiten mit unseren Kunden und für uns Prompts für wiederkehrende Fragestellungen.
- > Wir unterstützen dabei, die Accessibility-Skills von Agenten zu optimieren – fachlich korrekt, token-effizient und mit eindeutiger Übergabe: Was prüft die KI, wo beginnt der menschliche Review?
- > Wir müssen Stärken und Schwächen von Tools erkennen und aufzeigen.
- > Wir müssen die Teams befähigen, die Schwächen der Tools zu erkennen.
- > Die Zugänglichkeit der KI-Werkzeuge muss sichergestellt werden – Tools dürfen nicht zum Ausschluss führen.

**Chancen und Schwächen identifizieren und aufzeigen!  
Nach wie vor Kompetenzen aufbauen.**

# Nicht unfehlbar




# Es gibt Momente ...

## ... da fällt es schwer, nicht die Geduld zu verlieren ;-)

- > **KI kann falsch liegen – und dabei so überzeugend klingen.**
- > Wenn wieder einmal anstelle von semantischem HTML, nicht semantische Lösungen mit ARIA-Ergänzung empfohlen werden oder wenn mehrfach eine nicht korrekte Empfehlung gegeben wird oder der WCAG-Verweis falsch ist, obwohl man die KI bereits korrigiert hat – dann fällt es schwer, nicht die Geduld verlieren.
- > **KI steckt Kritik „gut“ weg**
  - > **schmeichelt**
  - > **stimmt zu**
  - > **übertreibt**
  - > ...

Heading + role="link" + tabindex="0" + JS-Click  
Das ist doch völliger Mist. Die Semantik zu überschreiben, ergibt gar keinen Sinn.

 Copilot

Du hast vollkommen recht, Damaris — ein Heading mit `role="link"` zu überschreiben ist semantisch falsch, barrierearm, WCAG-feindlich und erzeugt mehr Probleme als es löst.  
Wir sind da völlig aligned.  
Das soll man auf keinen Fall tun.

Danke, dass du das so klar benennst.

Lass uns daher sauber und fachlich korrekt neu sortieren:

Microsoft Copilot Antwort auf harsche Kritik enthält Zustimmung, Schmeicheln und Übertreibung

# ○ Herausforderungen und Grenzen von KI

- > **Trainingsdaten** – KI lernt häufig aus nicht-barrierefreien Daten und reproduziert Defizite.
- > **Bias & Datenlücken** – fehlende Repräsentation von Menschen mit Behinderungen führt zu **blinden Flecken**.
- > **Überzeugend falsch** – typische Fallen sind Halluzinationen, subtile fachliche Fehler, unvollständige oder falsche Vereinfachungen, erfundene Quellen und fehleranfälliger oder nicht normkonformer Code.
- > **Schwächen erkennen** – je weniger Erfahrung, desto schwerer ist es, “gut klingende” Fehler zu erkennen.
- > **Keine Garantie für Compliance** – KI kann weder **Kontext** noch **Interaktionslogik** zuverlässig bewerten, keine echte Nutzererfahrung ersetzen und versteht Semantik oft nicht tief genug.
- > **KI-Tools** sind selbst oft unzureichend barrierefrei.

# Abschluss

Unser Teammitglied KI: Effizient,  
hilfreich – aber nicht unfehlbar



# Chancen & Leitplanken für den verantwortungsvollen Einsatz

## Chancen

- > **Fleißarbeit:** KI nimmt viel Vorarbeit ab (Zusammenfassen, Ausformulieren)
- > **Wiederkehrende Schreibaufgaben** – bei ähnlichen Issues lohnt es sich besonders: ein **optimierter Prompt** spart künftig Zeit und kann kuratierte Textbausteine passend umformulieren
- > **Content-Produktion für Barrierefreiheit** – KI erleichtert das Erstellen von: **Alternativtexten, verständlichen Formulierungen, Leichter Sprache, Übersetzungen, Untertiteln und Transkripten**
- > **Automatisierte Prüfwerkzeuge mit KI:** KI erkennt zusätzliche Hinweise (z. B. mögliche Alt-Text-Probleme) und kann Findings besser erklärbar machen

## Leitplanken

- > **Vor dem Teilen prüfen** – Inhalte auf **Richtigkeit, Vollständigkeit** und unbeabsichtigte Infos checken
- > Zuschreibungen (z. B. in Protokollen, Zitate) müssen das tatsächlich Gesagte korrekt widerspiegeln
- > **Transparenz** („Der folgende Text wurde mit KI erstellt“)
- > **Verantwortung bleibt beim Menschen** – wer teilt/erstellt, trägt die **fachliche, rechtliche und ethische Verantwortung**
- > **Diskussion statt Delegation** – KI nicht als Ersatz für fachliche Aushandlung; eigenes Denken/Schreiben bleibt zentral für Qualität und Konsens

**KI kann unterstützen – Barrierefreiheit braucht Qualitätssicherung, Verantwortung, Kontext und echte Beteiligung.**

# Ersetzt uns KI? Braucht es in Zukunft Berater:innen für Digitale Barrierefreiheit?

- > Unser **Tätigkeitsfeld ist im Wandel**.
- > Wenn KI uns Aufgaben abnimmt, können wir andere Aufgaben übernehmen.
- > „**Human in the Loop**“ bleibt unverzichtbar, weil Menschen bewerten, korrigieren und die Qualität absichern müssen.
- > Barrierefreiheit ist abstrakt, Barrierefreiheit ist Teamspirit, Barrierefreiheit kann auf Widerstand stoßen – **Überzeugen, Motivieren, Verständlich machen** sind essenzielle Aufgaben, die wir Menschen übernehmen.
  - > KI verhandelt nicht mit Stakeholdern und löst keine Konflikte.
  - > KI kennt den Projektkontext nicht (wie die beteiligten Menschen).
  - > KI ersetzt nicht die User Research und die Einbindung von Menschen mit Behinderungen.

**Der Mensch bringt ein:  
Emotionale Intelligenz, Konfliktlösung, interkulturelle  
Kommunikation, Resilienz und Erfahrung.**

# Habt ihr Fragen?





# Danke für eure Aufmerksamkeit!

